

## Mündliche Anfrage

der Abg. Mag. Jöbstl-Bichlmann an LH-Stv. Svazek, BA betreffend die Ergebnisse des Jugendreports

Der Salzburger Jugendreport stellt eine regelmäßig durchgeführte und wissenschaftlich begleitete Erhebung dar, bei der Jugendliche aus allen Bezirken des Bundeslandes Salzburg zu ihrer Lebensrealität, ihren Erfahrungen sowie ihren Einstellungen und Zukunftsperspektiven befragt werden. Die Teilnahme erfolgt anonym im Rahmen einer breit angelegten Online-Befragung und ermöglicht dadurch eine möglichst umfassende und unverfälschte Abbildung jugendlicher Sichtweisen.

Durch die wiederholte Durchführung über mehrere Jahre hinweg entsteht eine kontinuierliche Datengrundlage, die nicht nur Momentaufnahmen liefert, sondern auch Entwicklungen und Veränderungen im Lebensumfeld junger Menschen sichtbar macht. Der Jugendreport bündelt damit eine Vielzahl an Informationen zu unterschiedlichen Lebensbereichen und trägt dazu bei, ein differenziertes Gesamtbild der Jugend im Bundesland Salzburg zu zeichnen.

Als Instrument der Jugendforschung und Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung kommt dem Jugendreport eine besondere Bedeutung zu. Er ermöglicht es, Maßnahmen evidenzbasiert zu planen, bestehende Angebote zu evaluieren und zukünftige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Gleichzeitig stellt er ein wichtiges Mittel dar, um die Perspektiven junger Menschen systematisch in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Ich stelle deshalb gemäß § 78a GO-LT folgende

Mündliche Anfrage:

1. Welche allgemeinen Rückschlüsse für Deinen Zuständigkeitsbereich der außerschulischen Jugendförderung und des Jugendschutzes ziehst Du aus den Ergebnissen des Salzburger Jugendreports 2025?

Weitere Fragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 25. März 2026

Mag. Jöbstl-Bichlmann eh.